

NEOS

ANTRAG Nr.: § 22/2026/064
gem. § 22 GGO
eingebracht am: 20.05.2026
im: Gemeinderat

Verfügung:
1. Zur Federführung: **MA 5**
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: **StRⁱⁿ Anna Schiesl MA**
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige:
20.5.2026 *T. Jellu*

Salzburg, am 20. Mai 2026

Antrag gem. § 22 GGO betreffend Lärmschutz

Die Wohngebiete am südlichen Ende der Moosstraße im Stadtgebiet Salzburg, insbesondere im Bereich der dortigen Siedlungs- und Einfamilienhausbebauung, sind einer erheblichen Lärmbelastung durch die unmittelbar angrenzende Tauernautobahn (A10) ausgesetzt. Trotz bestehender Lärmschutzmaßnahmen stellt der dauerhafte Verkehrslärm – insbesondere durch den hohen Schwerverkehrsanteil und das steigende Verkehrsaufkommen auf der A10 – eine spürbare Beeinträchtigung der Lebensqualität der dort lebenden Anrainerinnen und Anrainer dar.

Konkret betrifft dies jenen Abschnitt der Tauernautobahn, der westlich bzw. südwestlich der Moosstraße verläuft, auf Höhe der Wohngebiete am Ende der Moosstraße, etwa im Bereich der Querung der Autobahn sowie der angrenzenden Siedlungsflächen zwischen Moosstraße, Jagdstätterstraße und den südlich angrenzenden Grün- und Wohnflächen. In diesem Bereich grenzt die Autobahn in vergleichsweise geringer Distanz direkt an Wohnnutzung an, wodurch die bestehenden Lärmschutzwände ihre schützende Wirkung nur unzureichend entfalten.

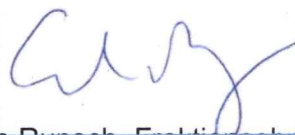
Lärm stellt nachweislich einen relevanten Gesundheitsfaktor dar und kann zu Schlafstörungen, Stressbelastung und langfristigen gesundheitlichen Auswirkungen führen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es notwendig, die bestehende Lärmsituation in diesem Abschnitt der Tauernautobahn neu zu bewerten und zu prüfen, ob durch bauliche Verbesserungen, Erhöhungen oder Ergänzungen der bestehenden Lärmschutzwände eine wirksame Entlastung für die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer erreicht werden kann.

Ich stelle gemäß § 22 GGO folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Salzburg werden ersucht, den Bereich der Tauernautobahn (A10) im Abschnitt der Wohngebiete am südlichen Ende der Moosstraße im Salzburger Stadtgebiet als lärmbelastete Zone neu zu evaluieren und die aktuelle Lärmsituation fachlich zu prüfen & in Verhandlungen mit den zuständigen Stellen zu treten, um eine Reduktion der Lärmbelastung zu erwirken.



Lukas Rupsch, Fraktionsobmann

NEOS Gemeinderatsfraktion

Schloss Mirabell – Postfach 63 – 5024 Salzburg
Tel: +43 662 8072 2917 – neos@stadt-salzburg.at